

# Peter Busch zeigt Bilder der Stille

**Pfaffenhofen (PK)** Der Neue Pfaffenhofener Kunstverein holt erneut einen herausragenden Künstler nach Pfaffenhofen: Am Samstag, 27. September, beginnt um 19 Uhr die Vernissage zur Ausstellung von Peter Busch. Der 1971 geborene Künstler ist einer der bekanntesten Vertreter der Neuen Leipziger Schule und Meisterschüler von Arno Rink. Busch hat bei Rink an der Hochschule für Grafik und Buchkunst in Leipzig studiert.

In Pfaffenhofen zeigt er in den neuen Ausstellungsräumen des Neuen Kunstvereins in der ehemaligen Gepäckabfertigung im Bahnhof bis 15. Oktober seine Bilder: „harmonisch anmutende Gegenwelten der Stille und Verträumtheit.“ Seine Motive des städtischen oder auch ländlichen Lebens erinnern an Edward Hopper. Oftmals stellt er seine Motive in einen Hintergrund aus Grau-, Bau- und Grüntönen, umnebelt von einem Schleier aus Weiß. Diese „Smufato-Technik“ verleiht den Bildern einen impressionistischen Charakter. „Seinen Bildern haftet ein beängstigender Grundton an, das Gefühl, dass bald etwas geschehen müsse, wobei der Zeitpunkt ungewiss bleibt“, heißt es in einer Beschreibung seiner Werke. Peter Busch lebt und arbeitet in Leipzig.